

## Erfahrungsbericht Auslandspraktikum

### Angaben zum Auslandspraktikum

- Proyecto Espanol, Calle José Gutiérrez Petén, 03004 Alicante, Spanien
- Zeitraum WS 2018/19
- Fakultät und Studiengang: BW, Betriebswirtschaft
- Name und E-Mail Adresse: Rebecca Wolfrum  
Rebecca-wolfrum@web.de

### Vorbereitung

- Planung, Organisation und Bewerbung um eine Praktikumsstelle

Meine Praktikumsstelle bei Proyecto Espanol habe ich auf der internen Jobbörse meiner Hochschule gefunden. Da ich schon lange mit dem Gedanken gespielt habe mein Pflichtpraktikum im Ausland zu absolvieren und außerdem eine persönliche Beziehung zu Spanien habe ich mich per E-Mail mit meinem Lebenslauf und Anschreiben beworben und bekam wenige Tage später die Einladung zu einem Skypinterview. Ich habe über eine Stunde mit meiner zuständigen Betreuerin auf Englisch telefoniert und über die Stellenbeschreibung und meine Aufgaben gesprochen und bekam zum Schluss eine Zusage mit der bitte einfach alle benötigten Unterlagen zu schicken. Die offene und freundliche Art meiner Betreuerin hat mich sofort begeistert und zusammen mit der Stellenanzeige, die für mich perfekt war, habe ich mich riesig über diese Chance gefreut.



### **Unterkunft**

Meine Unterkunft war ein Apartment, das mir günstiger von Proyecto Espanol zur Verfügung gestellt wurde. Dort wohnte ich mit anderen Praktikanten oder Schülern der Sprachschule zusammen und hatte nur ca. 8 min Fußweg zu meinem Praktikum.

Mein Zimmer war gemütlich mit einem großen Fenster und die Wohnung hatte alles was man brauchte (Waschmaschine ect.).

### **Prakikum im Gastunternehmen**

Mein größter Tätigkeitsbereich während meiner Zeit bei Proyecto Espanol war die Planung und Durchführung der wöchentlichen Aktivitäten, die die Schule den Studenten anbietet. Hierfür arbeite ich mit einem Programm, das ich bis dahin noch nicht kannte: Canva, ein Grafik-Design Programm, mit dessen Hilfe ich jegliche Dokumente gestalten konnte. Außerdem hatte ich viel mit den Socialmedia Seiten des Unternehmens zu tun und konnte so mein Wissen im Mediamarketing erweitern und festigen. Ich hatte viele Freiheiten und eigene Projekte, an denen ich arbeiten durfte, gleichzeitig aber immer die Möglichkeit in alle anderen Bereiche mich miteinzubringen und so meinen Horizont noch mehr zu erweitern. Der Lerneffekt stellt sich bei mir vor allem in meiner persönlichen Entwicklung ein, da ich oft für eine große Gruppe zuständig war und so immer wieder über mich hinauswachsen konnte, gleichzeitig werden den Praktikanten auch Spanischkurse an der Schule kostenlos angeboten was einen super Ausgleich zur Arbeit darstellt



### **Alltag und Freizeit**

- Kontaktmöglichkeiten innerhalb der Unternehmens / außerhalb
- Was man gesehen und getan haben sollte am Ort / außerhalb

Während meiner Zeit waren wir 7 Praktikantinnen aus Holland, Polen, England, Österreich und Deutschland alle im selben Alter und alle mit denselben Interessen: reisen. Mit zwei der Praktikantinnen habe ich auch zusammengewohnt wodurch sich natürlich eine noch engere Bindung ergab aber ich bin über jeden froh den ich kennenlernen durfte und wir werden alle versuchen den Kontakt zu halten. Einmal in der Woche veranstaltete die Schule auch einen Language Exchange wodurch sich die Möglichkeit ergab auch außerhalb der Schule Leute kennenzulernen.

Alicante ist eine tolle Stadt mit sehr viel Charm und Flair mit unzähligen schönen Kaffees und Restaurants und einem tollen Strandabschnitt. Ein Must-See in Alicante ist definitiv das Castillo de St. Barbara besonders wenn man zum Sonnenuntergang hochgeht ist es ein unvergesslicher Ausblick. Rund um die Gegend um Alicante gibt es aber auch genügend Städte, die man erkunden muss, ein Highlight hier ist natürlich Valencia das nur 2 Stunden mit dem Zug entfernt ist und einen super Tagesausflug darstellt. Generell kann man alles gut mit öffentlichen Verkehrsmittel, zu super Preisen erreichen.

### **Fazit**

z.B. beste und schlechteste Erfahrung / Sonstiges

Schlechte Erfahrungen gibt es in Alicante nicht, ich würde vielleicht beim nächsten Mal darüber nachdenken, bei einer Hostfamilie zu wohnen, um noch mehr die Möglichkeit zu haben spanisch zu sprechen aber sonst würde ich alles wieder so machen und kann es wirklich nur jedem empfehlen. Ich bin mehr als dankbar über alle Erfahrungen und Begegnungen in Alicante und werde sicherlich noch einmal hierher zurückkommen.

